

„Vernetzte Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) mit dem elektronischen Medikationsplan in Rheinland-Pfalz“

Teilnehmerzahl für die geplanten 6 Monate/Verlängerungsphase

Patienten: 601/101

Apotheken: 327/151

Hausärzte: 189/46

Alter und Geschlecht der teilnehmenden Patienten:

Durchschnittsalter 68 Jahre, 59% männlich, 41% weiblich

Anzahl erstellter Medikationspläne	2.199
Anzahl Arzneimittel gesamt in allen Medikationsplänen	23.479
Anzahl Arzneimittel pro Medikationsplan im Durchschnitt	10
Anzahl Patienten deren Medikationsplan pro Monat durch ambulante Leistungserbringer aktualisiert wurde im Durchschnitt	34,5

Auswertung Fragebögen

Interview mit den Patienten zum Medikationsplan

Durchführung:

2 Wochen nach Krankenhausentlassung (Antwortquote 64%), 6 Monate nach Krankenhausentlassung (Antwortquote 50%), zum Studienende (Patienten, die Teilnahme verlängert hatten, Antwortquote 62%)

Antworten: Angaben jeweils Summe der Antworten „trifft genau zu“ und trifft zu“ in Prozent, Angabe des jeweils niedrigsten Ergebnisses aus den 3 Interviews

Medikationsplan ist

- hilfreich: $\geq 95\%$
- gut lesbar: $\geq 94\%$
- übersichtlich aufgebaut: $\geq 92\%$
- inhaltlich verständlich: $\geq 90\%$

Wichtig ist den Patienten auf dem Medikationsplan:

- Angabe von Einnahmegrund ihrer Arzneimittel: $\geq 85\%$
- Angabe von Einnahmehinweisen zu ihren Arzneimitteln: $\geq 90\%$
- Angabe von Wirkstoffen der Arzneimittel: $\geq 77\%$
- Unterstützende Arzneimittelberatung bei Erhalt des Medikationsplans: $\geq 76\%$